

Antrag der FDP-Fraktion

öffentlich

Zur Sitzung	Sitzungstermin	Behandlung
Rat der Stadt	25.06.2012	Entscheidung

Betreff

**Haushaltskonsolidierung;
hier: Verkauf der GMVA**

Inhalt

Der Rat der Stadt beschließt den Verkauf des städtischen Anteils an der Gemeinschaftsmüllverbrennungsanlage Niederrhein bzw. den Verkauf des Anteils der WBD-AöR an der GMVA. Der Verkaufserlös wird zur Tilgung von Altschulden eingesetzt.

Begründung

Nicht erst durch die Teilnahme am kommunalen Stärkungspakt sind die Stadt Duisburg und ihre Entscheidungsträger aufgefordert, wirksame Konsolidierungsmaßnahmen vorzunehmen, die kurz- und langfristig den Haushaltsausgleich herstellen können.

Dies ist nach Auffassung der FDP-Ratsfraktion am ehesten durch die Reduzierung der gewaltigen jährlichen Zinslast möglich, die wegen der hohen Altschulden zu leisten ist. Demnach liegt der Schlüssel zum angestrebten Haushaltsausgleich vornehmlich bei der Reduzierung von Altschulden und der damit verbundenen Reduzierung der dafür fälligen jährlichen Zinsen. Der Abbau von 50 Mio. Euro Altschulden würde die jährlichen Zinszahlungen um ca. 2,5 Mio. Euro reduzieren.

Die effektivste, schnellste und sozialste Möglichkeit zur Senkung der Altschulden ist der Verkauf von Gesellschaftsanteilen, Vermögensbeständen und Beteiligungen, wie der Anteil an der GMVA, da hierbei ein außerordentlicher Ertrag zur Senkung der Altschulden zu erwarten wäre aber keine Belastung der Bürgerinnen und Bürger damit einher ginge (die meisten deutschen Städte sind nicht an einer Müllverbrennungsanlage beteiligt, ohne dass die betroffenen Bürgerinnen und Bürger dadurch Nachteile erleiden müssten).